Interpellation

betreffend **konkrete Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten der Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention**

eingereicht von: Markus Reinhard; namens der SVP-Fraktion

am: 2. Dezember 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 12

Geschäftsnummer: 2019.133

Anfrage und Begründung

Die Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention hat laut deren Website die folgenden Ziele: Wichtige Ziele sind die Früherkennung von möglicher Radikalisierung, die Beratung des Umfeldes und gezielte Interventionen bei Extremismus und Gewaltbereitschaft. Gemäss den Aussagen des Stadtrates gebe es zwischen den Fachstellen und Verwaltungsstelle kein Gerangel und keine Konkurrenz, die Präventionsarbeit sei klar aufgeteilt. Weiter gebe es bei der Fachstelle eine «rote Linie» und wenn diese überschritten werde, dann komme es zu einer Intervention. Die entsprechenden Jahresberichte und öffentlich verfügbaren Informationen sind hinsichtlich der konkreten Aufträge, Kompetenzen und Verantwortung eher dürftig gehalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wo sind die konkreten Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der «Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention», der «Brückenbauer» und der «Integrationsfachstelle» festgehalten und wie lauten diese?
2. Wie sind die Schnittstellen zwischen diesen Stellen definiert, damit es weder zu Doppelspurigkeiten noch zu Unterlassungen kommen kann?
3. Herr Stadtrat Galladé hat an der Gemeinderatssitzung vom 4.11.2019 ausgeführt, dass die Aufgaben der Gemeinde (der kommunalen Ebene) im präventiven Bereich liegen. Wie ist denn der folgende Eintrag auf der Website der Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention¹ zu verstehen: «Wichtige Ziele sind die Früherkennung von möglicher Radikalisierung, die Beratung des Umfeldes und **gezielte Interventionen** bei Extremismus und Gewaltbereitschaft.»
4. Worin besteht die genannte «gezielte Intervention»? Wann wird diese und durch wen angeordnet? Durch wen wird sie umgesetzt?
5. Hat die Stadtpolizei neben der Beratung & Prävention eine weitere Rolle, beispielsweise eine repressive, im Sinne einer Präsenzmarkierung an den Wohnorten der verdächtigen oder auffälligen Personen? Diese niederschwellige Massnahme wird die Kantonspolizei aus Kapazitätsgründen kaum leisten können. Wenn dies nicht der Fall ist, möchte der Stadtrat bitte detailliert ausführen, wieso dem so ist und ob er gewillt ist, bei Bedarf auch in einer repressiveren Art Präsenz zu markieren?

¹ Quelle: Website Stadt Winterthur, Fachstelle
<https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/praevention-und-suchthilfe/fachstelle-extremismus>; abgerufen am 6.11.2019, 08.00 Uhr

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.133

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Altenbach (SP)	✓	T. Brütsch (SVP) X
✓	B. Bosshard (SP)	✓	S. Büchi (SVP) X
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	✓	G. Gisler-Burri (SVP) X
✓	A. Erismann (SP)	✓	M. Gross (SVP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	H.R. Hofer (SVP) X
--	L. Jacot-Descombes (SP)	✓	D. Oswald (SVP) X
✓	R. Kappeler (SP)	✓	D. Pezzotta (SVP) X
✓	R. Keller (SP)	✓	M. Reinhard (SVP)
✓	F. Künzler (SP)	✓	P. Rütsche (SVP) X
✓	F. Landolt (SP)	✓	Th. Wolf (SVP) X
✓	S. Näf (SP)	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	P. Schoch (SP)		
✓	D. Siegmann (SP)	✓	U. Bänziger (FDP)
✓	M. Sorgo (SP)	✓	Y. Gruber (FDP)
✓	M. Steiner (SP)	✓	F. Helg (FDP)
✓	S. Stierli (SP)	✓	R. Heuberger (FDP)
✓	G. Stritt (SP)	✓	U. Hofer (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	✓	Th. Leemann (FDP)
		✓	R. Perroulaz (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	✓	M. Wenger (FDP)
✓	Ch. Griesser (Grüne)		
✓	F. Heer (Grüne)	✓	M. Della Vedova (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	✓	U. Glättli (GLP)
✓	K. Gander (AL)	✓	S. Gygax-Matter (GLP)
✓	R. Hugentobler (AL)	✓	S. Kocher (GLP)
		✓	M. Nater (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)	✓	A. Steiner (GLP)
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	✓	M. Zehnder (GLP)
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		
✓	S. Müller (EVP)	✓	A. Geering (CVP) X
		✓	I. Kuster (CVP)
		✓	A. Zuraikat (CVP)
		✓	Z. Dähler (EDU) X